

Hallo lieber neuer Brieffreund,

wollte Dich noch folgendes fragen bzw. mitteilen:

Hast Du eigentlich einen Green-screen und Studios(hintergründe) für Deine Videos zur Verfügung? Studiohintergründe könnte ich Dir zahlreiche zur Verfügung stellen und ein Greenscreen-Paket (Greenscreen, Aufhängegestell) erhält man kostengünstig bei Amazon oder im Handel. Fotolampen und Audioaufnahmegeräte sowie Mikrophone auch) Die Tonqualität ist sehr wichtig. Hast Du bereits eine (kostenlose) Teleprompter-Software? Oder ist für 2 min Videos Dir dies nicht so wichtig?

Sowie mitteilen:

Zur **größeren Verbreitung der Videos** ist es hilfreich, wenn man bei FB größeren Gruppen beiträgt, und das Videos bei Dir hochlädst und dann es bei diesen Gruppen postet, da man dadurch **die Reichweite enorm steigern** kann. FB-Gruppen wie z. B.

- Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite
- Meinungsfreiheit Deutschland
- Freie Presse
- ARD und ZDF und ihre neoliberalen Lügenmärchen
- Die Systemkritiker
- Infokrieg
- KenFM nur für Systemkritiker
- Reale Verschwörungen
- NewsTicker
- Neue Wende
- Gegen die Coronadiktatur in Österreich
- Überleben in Krisenzeiten
- Bürgerinitiative Wir Gemeinsam
- Bewegung 2020
- Newspaper the truth – die Wahrheit
- Wir sind 99 %
- Friedensmahnwachen Wien/Linz/Graz/Ibk/Salzburg
- Gemäßigte Rebellen
- Corona Gate
- Stay Awake für Freiheit und Selbstbestimmung
- Kurz muss weg
- Erwacht
- Bürger-Elite-Deutschland
- Friedensmahnwachen in Deutschland, gibt es viele Gruppen
- U. a. FB-Gruppen

Ich habe auch Kontakte zur Gruppe: TTIP Aktionsbündnis Österreich, wo ich als Administrator ernannt wurde, die knapp 84.000 Abonnenten haben. Denke ich könnte dort das Video veröffentlichen lassen.

Bei der Medienarbeit/Öffentlichkeitsarbeit sollte man auch versuchen bei Alternativ-Medien ein Interview zur Bekanntmachung der Idee/der Bewegung zu erwirken. Eine Freundin von mir schreibt z. B. für Rubikon.news, für free21, für die Reinlandpost u. a. Alternative Medien. Ein Interview würde zur Veröffentlichung auf einem oder mehreren Portalen führen.

Natürlich gibt es da noch: KenFM, Klagemauer-TV, Nachdenkseiten, u. a. Portale.

Ein kurzes oder längeres Interview mit Dr. Daniele Ganser zu machen ist auch immer hilfreich, da er eine große Aufmerksamkeit bzw. Interesse im Netz erfährt.

Gut wäre es auch, wenn man eine eigene FB-Gruppe EVAL anlegt und den Webauftritt damit verbindet, damit man vom WEB zu FB und umgekehrt findet.

Natürlich gibt es auch noch instagram, whatsapp, tinder, twitter u. a. soziale Plattformen.

So jetzt habe ich mir **alles ansehen und lesen können**, was Du mir gestern per Email hast zukommen lassen. Jetzt weiß ich ein wenig mehr und kann diesen Schriftverkehr besser den Erfordernissen von EVAL anpassen.

OK. Die Welt zu einer besseren machen zu wollen, bedeutet für mich die Menschheit zu mehr Bewusstheit zu führen, damit sich die Handlungen zu Generationengerechten bewussten Handlungen ändern, um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Es benötigt Interesse am Thema damit die Bewusstheit des Menschen die Aufmerksamkeit auf das Thema lenkt. (Wille). Es benötigt dazu auch Freizeit & Freiheit über die Freizeit entscheiden zu können (wie auch Zeit & Energie). Beharrlichkeit zur Zielerreichung ist hilfreich und notwendig.

Schön wäre es, wenn es uns gelingt, Weltverbesserer zum beliebtesten Hobby und zur beliebtesten Lebensaufgabe machen zu können. Dem Leben selbst einen Sinn/Zweck zu verleihen, mit hehren Zielen das Richtige zu machen, sein Potential & Wissen für wichtige Belange zu nutzen, kann einem die Erfüllung im Leben geben. 😊

Gut dazu wäre es, wenn die am öftesten gestellte Frage im Freundeskreis wird: „Was hast Du eigentlich die letzten Jahre alles unternommen um die Welt zu einer besseren zu machen?“ 😊

Es macht ja Sinn die Welt zu einer besseren zu machen! Es macht auch Spaß die Welt zu einer besseren zu machen.

Slogans für Abziehbilder um Leser*innen zum Denken anzuregen könnten sein:

Eine bessere Welt ist möglich, aber es kommt auch auf Dich an!

Kennst Du eigentlich Deine Möglichkeiten die Welt zu einer besseren zu machen?
Wenn nein, dann informier Dich bitte!

Die Kinder unserer Welt benötigen auch Dich, um die Welt zu erhalten und zu einer besseren zu machen.

Sei bitte auch Du ein Vorzeigebispiel für jemanden der durch seine Handlungen vorlebt die Welt zu einer besseren machen zu wollen! Danke!

Danke Dir für alle Deine Handlungen die Welt zu einer besseren zu gestalten.

Als langjähriger Veganer und zuvor langjähriger „Fleischloser“ kann ich mitteilen:

Fleischkonsum ist eine Hauptursache von vielem Tierleid und Menschenleid. Die für den Fleischkonsum notwendigen Ackerflächen befördern das Artensterben, da die Landwirtschaft der Hauptmotor des Artensterbens ist. Irgendwo in der Bibel steht: Du sollst nicht töten. Grundsätzlich behauptet die WHO: Fleischkonsum löst Krankheiten bis zum Krebs aus. Ja, auch Herz- Kreislauferkrankungen. Die beiden größten Todesursachen für Menschen die es nicht gewohnt sind im Überfluss zu leben. Also Fleischkonsum verursacht Krankheiten bis Tod, verkürzt die Quantität und schmälert die Qualität des Lebens. Zerstört zudem unseren Lebensraum, benötigt auch jede Menge Energie & nimmt unsere Zukunftschancen. Weniger Fleisch ist mehr Leben. Wenn man sich die Kalorien ansieht zwischen Fleisch- und Pflanzenkost, das spricht Bände.

OK. Weitermachen wie bisher, sieht ein wenig aus nach – dem Untergang zuarbeiten. Es kommt auf jeden einzelnen an. Jeder hat viele Möglichkeiten in seinem Leben durch z. B. Fleischverzicht, KFZ-Verzicht (car sharing, Öffis, Mitfahrgelegenheit), Flugreiseverzicht (Bahnreisen, Schiffsreisen), Kauf ohne Plastik (Konsummacht ausleben um die Hersteller zu bewegen sich dem Käuferwillen zu beugen), Stromanbieter u. v. weitere Möglichkeiten in seinem Leben Energie und Ressourcen einzusparen. Werde Dir einen Artikel zusammenstellen mit **über 200 Möglichkeiten**, wie JEDER in seinem Leben hier Verbesserungen umsetzen kann, wenn er will.

Gut für die Zielerreichung könnte/kann es sein, wenn wir die Schwarmintelligenz nützen. Z. B. durch Ideenwettbewerbe, Fragstellungen mit der Bitte um Einbringung, Mitteilung von bereits gelebten Beispielen, Einrichtung elektronisches Postfach, etc.

Gut, es ist auch zu überlegen, ob man nicht mehrgleisig versucht die Ziele zu erreichen. Eine Schiene die Öffentlichkeit, also die Zivilgesellschaft. Eine weitere

Schiene die PET. Eine weitere Schiene die Weltenlenker, da die Weltenlenker mehr entscheiden wie wir mitbekommen oder wissen. Wenn es uns gelingt hier öffentlichen Druck aufzubauen, mit zum Beispiel offenen Briefen an Konzernbosse, Bankenbosse, etc. könnten wir vielleicht den einen oder anderen dazu bewegen die Bewegung EVAL als positive Imagedarstellung zu unterstützen.

Eine weitere ganz wichtige Schiene sollte m. E. n. sein: den Fokus der Öffentlichkeit und Medienvertreter auf die **Demokratiedefizite** zu lenken und eine Demokratie vorzustellen, die diesen Namen auch verdient. Also Aufklärung betreiben, Missstände thematisieren, mögliche Änderungen aufzeigen und deren Vorteile schmackhaft machen. Forderungen definieren. Imperatives Mandat. Etc.

Siehe dazu dieses wichtige Video: Prof. Dr. Rainer Mausfeld - Elitendemokratie vs. "Demokratie" und Österreichs Strukturen für ein korruptes System

<https://www.facebook.com/1421380271406742/videos/797862650808467>

Die sechs Grundübel sowie offenkundigen Missstände sind Dir ja bekannt.

Wir können m. E. n. derzeit „nur“ versuchen in Österreich die bestmöglichen Bedingungen herstellen zu lassen, damit wir dann in der EU und weltweit als Vorzeigebispiel für die Zivilgesellschaften aus anderen Ländern sein können.

Natürlich können wir versuchen Österreichs Außenpolitik mitzugestalten. Eh klar.

Allerdings können wir z. B. darüber auch aufklären, WARUM wir unter einer Verteilungs-Ungerechtigkeit und unnötigen Hunger (als Menschheit betrachtet) leiden müssen, der auch zur Flucht bzw. Asylwerbem beiträgt.

1. Die zehn größten Agrarkonzerne bestimmen den Anbau der Grundnahrungsmittel und damit die Verfügbarkeit und haben enorme Möglichkeiten auf den Preis einzuwirken. (Auch Klima!)
2. EU, USA und Japan zerstören durch die Agrar- und Exportförderungen systematisch die Agrarselbstversorgung von Afrika, indem sie vielen Millionen Bauernfamilien ihre Existenz gefährden durch Produkte die massiv subventioniert sind und zu 30-50 % günstiger auf afrikanischen Märkten angeboten werden können, als regionale afrikanische Agrarprodukte. (Spielt natürlich auch der Erdöleinsatz, die Technik mit) (Fluchtgrund)
3. Internationale industrielle Fischfangflotten fischen die Küsten von Afrika leer und zerstören damit die Lebensgrundlagen Hunderttausender afrikanischer Fischerfamilien. (Fluchtgrund)
4. Land Grabbing – und Anbau von z. B. Baumwolle anstatt Lebensmittel verhindert die Agrarselbstversorgung in Afrika.
5. Internationale Nahrungsmittelspekulation verteuert die Grundnahrungsmittel.

6. Rohstoffraub der Konzerne ohne groß Gewinnsteuern in Afrika zu bezahlen verhindert die Entwicklungsmöglichkeiten in Afrika.
7. Auflagen der Weltbank und des IWF (Währungsfond) vergrößern in Afrika den Hunger.
8. Schuldknechtschaft (WB, IWF, aber auch Banken) verhindert die Entwicklung Afrikas.
9. Viele ehemaligen Kolonialstaaten Frankreichs leiden noch immer unter dem Einfluss von Frankreich und ihrer Bindung an den Franc, jetzt Euro.
10. Munitions- und Waffenlieferungen erhöhen die Konflikte in Afrika. (Fluchtgrund)
11. Illegale Kriege erhöhen den Hunger und die Flüchtlinge aus Afrika.
12. Vom vorwiegen dem Westen verursachte Umwelteinflüsse wirken sich auf den Hunger aus.
13. Die Streichung der UNCHR Mittel 2015 des Westens hat die Flucht und Hunger verschlimmert, da z. B. viele Kriegsflüchtlingslager viel weniger am Tag erhielten.
14. Der Anbau von Lebensmitteln um daraus Energie zu gewinnen, ist eine Verhöhnung und Schlag auf die Gesichter aller Hungernden.
15. Die Coronakrise hat den Hunger verschlimmert.

Und wenn man Einfluss nehmen möchte auf das Weltklima könnte man auch über die **Schifffahrt** bzw. die derzeit herrschenden internationalen Bestimmungen für Schweröl im internationalen Schiffsverkehr berichten. 90 % aller Waren werden über die Weltmeere befördert und erzeugen erhebliche CO₂-äquivalente Abgase. Allein die 15 größten Schiffe stoßen so viel aus wie 785 Millionen Kraftfahrzeuge. Aber es gibt ca. 40.000 große Schiffe. Auch ca. 300 Kreuzfahrtschiffe. Siehe Video hier:

https://www.facebook.com/klaus.schreiner.13/videos/1895834133905719/?notif_id=1610253308933828¬if_t=video_processed&ref=notif

Ja, anfangs geht es auch um die Auswirkungen von Fleischzucht aufs Klima.

Dann kommen wir zum alljährlich ansteigenden **Flugverkehr**, der nicht mal Überprüfungen der Inhaltsstoffe von Kerosin unterliegt, allerdings Auswirkungen auf die Gesundheit aller Menschen hat.

ETH Zürich - Fr. Prof. Ulrike Lohmann über Studie Flugzeugabgase sowie notwendiger staatlicher Kontrolle, die bisher fehlt! Video:

<https://www.facebook.com/klaus.schreiner.13/videos/1895835853905547>

Dann sollten wir beim **US-Militär** und seinen über 700 Auslandsbasen nicht wegsehen, die aber bei der CO2 Berechnung von USA ausgenommen wird aber ca. den Bedarf von ich glaube den Niederlanden ausmacht.

Wenn es um **Flüchtlinge** geht, kann man Interessierten gut aufzeigen, dass Österreich eigentlich seit langer Zeit ein NATO-Kriegsflüchtlingauffangland ist. Warum? Ich habe mir die Asylwerberstatistiken von 2002 bis 2018 angesehen und mir zusammengezählt, wie viele Kriegsflüchtlinge wir nur von Afghanistan, Irak und Syrien erhalten haben. In den Jahren 2011 bis 2018 zwischen 28,84 % bis 77,18 % (in unserem Hauptflüchlingsjahr 2015). Dies wird aber von keinem Maintreammedien thematisiert, da alle NATO-konform sind. Ich habe alle deutschsprachigen Mainstreammedien darüber ausführlich informiert.

*Wir erinnern uns **2015** haben zahlreiche EU-Staaten die EU-Flüchtlingshilfe für die **UN-Flüchtlingshilfe stark gekürzt!** Die Flüchtlingslager mit zahlreichen Millionen Kriegsflüchtlingen rund um die Kriegsländer erhielten nur mehr ca. die Hälfte für die Nahrungsversorgung der Flüchtlinge. Das hat sehr viele Kriegsflüchtlinge dazu bewegt, sich nach Europa aufzumachen. Können Sie sich vorstellen, wie es ist, wenig zu essen zu haben und lange Zeit in einem zusammengepferchten Flüchtlingslager zu vegetieren, viele von ihnen mit einem Kriegstrauma und Ängsten um ihre Liebsten?*

*Eine weitere **Hauptursache der Flüchtlingsströme** ist erkennbar, wenn man sich die Herkunftsländer der Flüchtlinge ansieht. **Illegale NATO-Kriege** bereiten Kriegsflüchtlinge:*

Der illegale Nato Krieg gegen Afghanistan seit 2001 bis aktuell.

Der illegale Nato Krieg gegen den Irak von 2003 bis 2011 – zerstörter Staat.

Der illegale Nato Krieg gegen Syrien 2011 bis aktuell

***Der Anteil aus diesen drei NATO-Kriegsländern** betrug 2015 – 72,18 % aller Asylwerber, also von den 88.340 Asylwerber aus dem Jahre 2015 waren **64.743** allein aus diesen drei Nato Kriegsländern.*

Der Anteil aus diesen drei Ländern über einen längeren Zeitraum betrachtet ergibt folgendes Bild, dass uns die Medien und die Politiker vorenthalten. Von 2011 bis 2017 betrug der Anteil der NATO-Kriegsflüchtlinge zwischen 28,84 und 72,18 %.

*2018- 5.691 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also **53,39 %** aller Asylwerber.*

*2017- 10.658 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also **51,45 %** aller Asylwerber.*

*2016 – 23.429 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also **55,41 %** aller Asylwerber.*

*2015 – 64.743 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also **72,18 %** aller Asylwerber. –*

*2014 – 13.911 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also **49,57%** aller Asylwerber.*

2013 – 5.048 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also 28,84 % aller Asylwerber.

2012 – 5.411 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also 31,07 % aller Asylwerber.

2011 – 4.515 Asylwerber kamen aus diesen drei Ländern – also 31,32 % aller Asylwerber.

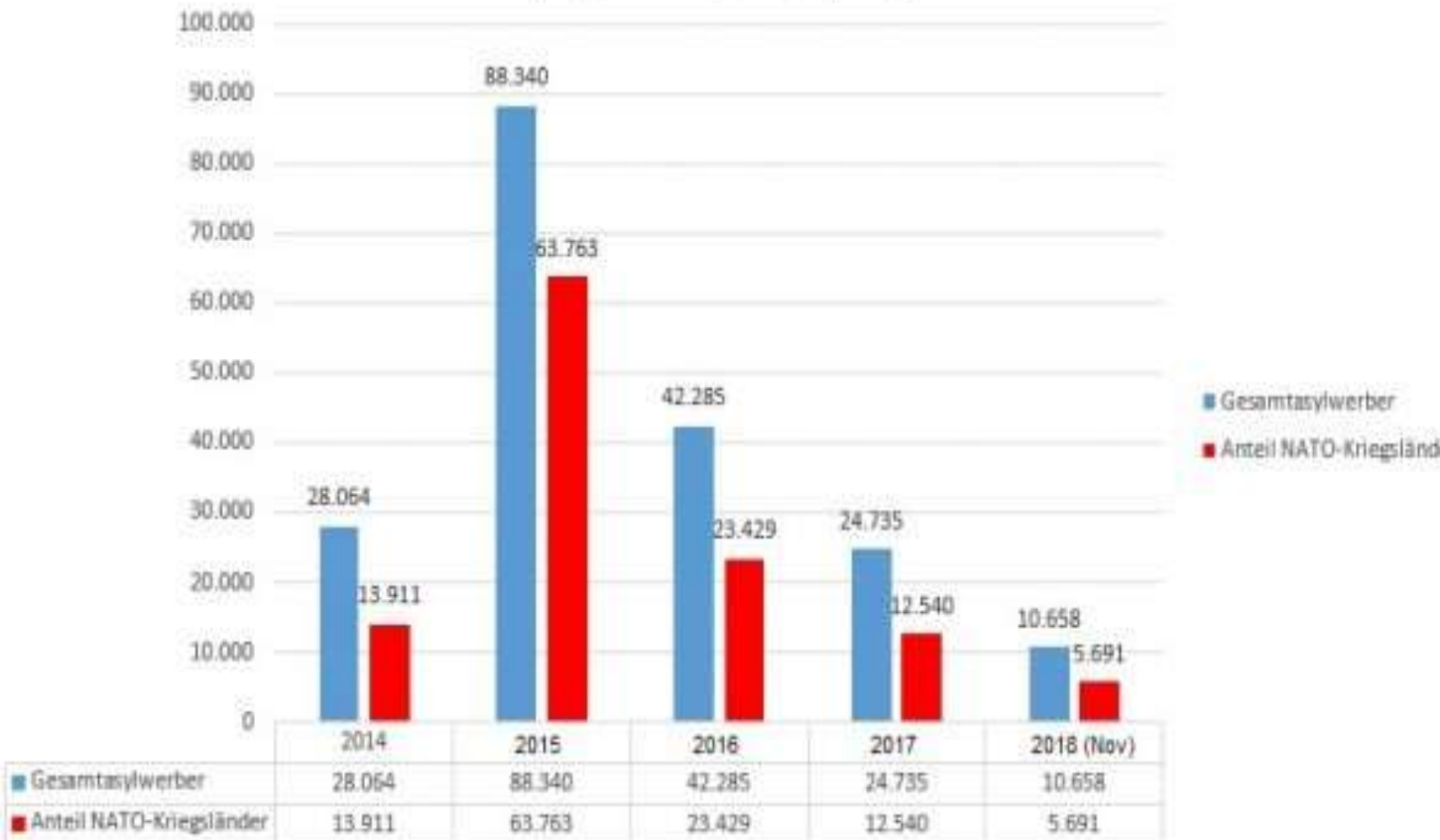
Österreich kann sich bei der NATO für ca. 160.000 Kriegsflüchtlingen bedanken:

75.685 aus Afghanistan, 54.825 aus Syrien sowie 25.103 aus dem Irak.

Jährliche Entwicklung der Asylanträge 2002 bis 2017



Anteil Asylwerber aus NATO-KRIEGSLÄNDERN 2014 bis 2018 in Österreich (Afghanistan, Irak, Syrien)



Nato überfällt 2003 den Irak

Asylwerber im Jahr aus dem Irak

| | | |
|---------------|---------------|-----------------|
| 2003 | 1.446 | |
| 2004 | 232 | |
| 2005 | 221 | |
| 2006 | 380 | |
| 2007 | 472 | |
| 2008 | 490 | |
| 2009 | 399 | |
| 2010 | 336 | |
| 2011 | 484 | |
| 2012 | 491 | |
| 2013 | 468 | |
| 2014 | 1.105 | |
| 2015 | 13.633 | Kürzung Nahrung |
| 2016 | 2.862 | Kürzung Nahrung |
| 2017 | 1.403 | Kürzung Nahrung |
| gesamt | 24.422 | |

Die **Nato** führt dort seit 2011 einen
Stellvertreterkrieg mit ihren
Kriegsverbündeten

Asylwerber
aus Syrien

Jahr **Asylwerber aus Syrien**

| | | |
|---------------|---------------|----------------------------------|
| 2011 | 422 | |
| 2012 | 915 | |
| 2013 | 1.991 | |
| 2014 | 7.730 | |
| 2015 | 24.547 | Kürzung Nahrung Flüchtlingslager |
| 2016 | 8.773 | Kürzung Nahrung Flüchtlingslager |
| 2017 | 7.356 | Kürzung Nahrung Flüchtlingslager |
| gesamt | 51.734 | |

Nato überfällt 2001 AFGHANISTAN!!!

| | JAHR | Asylwerber im Jahr in Österreich |
|---|---------------|---|
| AFGHANISTAN | 2002 | 6.651 |
| | 2003 | 2.357 |
| | 2004 | 757 |
| | 2005 | 923 |
| | 2006 | 699 |
| | 2007 | 761 |
| | 2008 | 1.382 |
| | 2009 | 2.237 |
| | 2010 | 1.582 |
| | 2011 | 3.609 |
| | 2012 | 4.005 |
| | 2013 | 2.589 |
| | 2014 | 5.076 |
| Kürzung Nahrung Flüchtlingslager | 2015 | 25.563 |
| Kürzung Nahrung Flüchtlingslager | 2016 | 11.794 |
| | <u>2017</u> | <u>3.781</u> |
| | gesamt | 73.766 |

So, dass war es von meiner Seite schon wieder. GLG aus Innsbruck, Klaus